

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 17 (1924)
Heft: [2]: Schülerkalender

Rubrik: Schneeskulpturen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

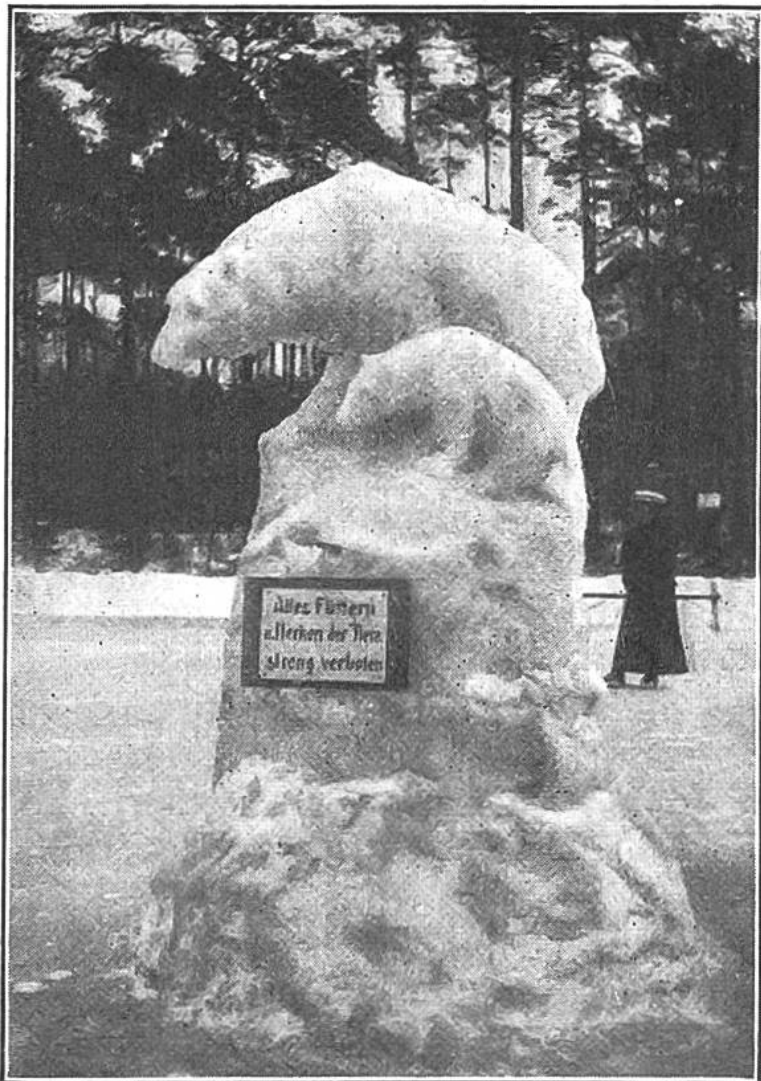
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Eisbärengruppe. Am Sockel steht die warnende Aufschrift: Alles Füttern und Nocken der Tiere streng verboten!

Schneeskulpturen.

Daß sich aus Schnee nicht nur primitive Schneeburgen und ungeschlachte Schneemänner errichten lassen, das beweisen die vielen originellen Skulpturen, welche man in neuerer Zeit auf den beliebten Wintersportplätzen unseres Landes sehen kann. Zum guten Gelingen der Schneeskulpturen, welche oft von namhaften Künstlern ausgeführt werden, ist langandauernde Kälte notwendig. Die Figuren werden aus mehrmals mit Wasser übergossenen hartgefrorenen

Schneeblocken herausgemeißelt. Vielleicht wird der Winter manchem unserer Leser Gelegenheit geben, sich in der Kunst der Schneebildhauerei zu versuchen.

Wie man sich in den verschiedenen Ländern nach dem Befinden seiner Mitmenschen erkundigt.

Wie befinden Sie sich?, das ist deutsch. — Wie tun Sie tun?, das ist englisch. — Wie tragen Sie sich?, das ist französisch. — Wie stehen Sie?, das ist italienisch. — Wie leben Sie?, das ist holländisch. — Wie können Sie?, das ist schwedisch. — Wie ist dein Zustand?, das ist ägyptisch. — Was macht Ihr Magen? haben Sie Ihr Reis gegessen?, das ist chinesisches. — Wie haben Sie sich?, das ist polnisch. — Wie leben Sie?, das ist russisch. — Möge dein Schatten nie kleiner werden!, das ist persisch.

So sagt man mit andern Worten in allen Sprachen ziemlich dasselbe.